

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 18 (1950-1951)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

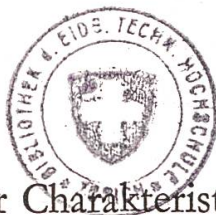
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU



Victor Hehn: Zur Charakteristik der russischen Volksseele

Aldous Huxley: Gefängnisse

Fontane und die Schweiz

Carmen Kahn-Wallerstein: Bettina ohne Goethe

Siegfried Lang: Anmutung

Mai 1950

Heft Nr. 1

Fr. 2.-

ALEXANDER VON VILLERS

*Briefe
eines Unbekannten*

Herausgegeben und eingeleitet
von Margarete Gideon
660 Seiten, Ganzleinen Fr. 9.90

Wie wenige Dokumente vergangener Zeit verdienen es die einst hochberühmten Briefe Alexander von Villers', nach Jahrzehnten des Vergessenseins heutigen Lesern wieder vorgelegt zu werden. Das hohe menschliche und geistige Niveau, die Frische der Anschauung, der inhaltliche und stilistische Reichtum, das lebendige Zeitbild machen die Lektüre dieser Briefe zu einem Genuß.

MANESSE VERLAG ZÜRICH CONZETT & HUBER

VITTORIO ALFIERI

Mein Leben

Herausgegeben von Giuseppe Zoppi. Aus dem Italienischen übertragen von H. Hinderberger. 404 Seiten, Ganzleinen Fr. 7.70. – Ein leidenschaftliches Herz, ein adeliger Geist, ein glühender Kämpfer für die Freiheit spricht aus dieser reich bewegten, berühmten Selbstbiographie von Italiens größtem Dichter.

AUGUST STRINDBERG

Historische Miniaturen

Aus dem Schwedischen übertragen und herausgegeben von Willi Reich. 500 Seiten, Ganzleinen Fr. 8.80. – Der große schwedische Dichter ruft hier in einer Reihe überaus packend gestalteter Erzählungen, die verbürgt Historisches mit kühn Erfundenem verschmelzen, entscheidende Wendepunkte der Weltgeschichte wach.

MANESSE VERLAG ZÜRICH
Konzett & Huber

Selma Lagerlöf

GOSTA BERLING

Aus dem Schwedischen übersetzt
von Mathilde Mann
628 Seiten, Ganzleinen Fr. 11.10

Manesse Verlag Zürich


Vichas

Anderson & Weidmann
Zürich 5 Traugottstr. 6 Tel. 270817

Es ist besser eine Versicherung zu haben
 und sie nicht zu brauchen,
 als eine zu brauchen und sie nicht zu haben.

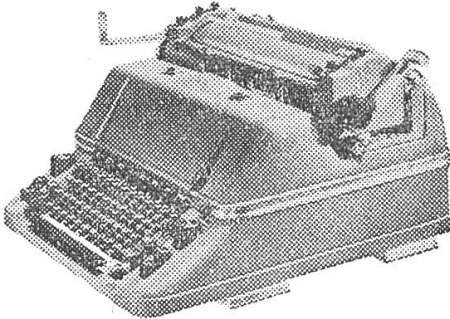


Alles Material
 zum
Schreiben Zeichnen Malen
 bel

Gebrüder Scholl AG. Zürich

Poststraße beim Paradeplatz

HERMES

Büro- und Portable-
 Modelle für jeden Zweck.
 Verlangen Sie Prospekte.



A. Baggenstos

Zürich Waisenhausstraße 2
 Laden: Münsterecke / Poststraße

Manesse-Bibliothek der Weltliteratur

ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

**Gedichte und
 Prosa**

Auswahl und Nachwort von Emil Staiger

364 Seiten, Ganzleinen Fr. 6.60. – Was heute gültig ist vom Werk der Droste, Deutschlands größter Dichterin, vereinigt diese Auswahl, die Emil Staiger betreut und mit einem meisterlichen Nachwort bereichert hat.

MANESSE VERLAG ZÜRICH
 CONZETT & HUBER